

Engagiert für eine lebenswerte Stadt

EHRENAMTSPREIS Ehrung für Bürger, Vereine und Schulen – Großes Fest mit Musik und Kabarett

Eine Jury unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters hat die Gewinner des Ehrenamtspreises der Stadt „Köln-Engagiert 2010“ ausgewählt. Ausgezeichnet werden die 83-jährige Katharina Reisdorf für ihr vielfältiges Engagement in der Seniorenarbeit und in einer Wohngruppe für Demenzerkrankte und Maria Elisabeth Lüttgen für ihre Arbeit mit Krebspatienten.

Für Bedürftige kochen Elisabeth Lorscheid, die Gründerin des „Kalker Mittagstisches“, und Jutta Schulte, die Obdachlose am Dom versorgt. Bruder Erwin Echnert hilft Kindern und Jugendlichen aus Afrika bei ihrer

Integration in Köln. Zu den Preisträgern gehören auch die Vereine „Initiative Kinderspielplatz Homarstraße“ aus Kalk, die „Kölsch Hätz“-Nachbarschaftshilfen und die „Faustkämpfer Kalk 1951“, die das Projekt „Kids for future“ für Kinder aus Brennpunkten ins Leben gerufen haben.

Einen Sonderpreis bekommen die Jugendlichen Adnan Tuncer, Turac Cetin, Baran Kargin und Magomed Magomaev für ihr Projekt „Mülheim bolzt für Respect“. Belohnt wurden außerdem das Förderkonzept für Hauptschüler der Zeitarbeitsfirma „Randstad“ sowie das vielfältige Engagement des Alfred-

Müller-Armack-Berufskollegs und der Poller Förderschule für geistige Entwicklung.

Die Preise werden im Rahmen des 11. Kölner Ehrenamtsstags von der Fernsehmoderatorin und „Ehrenamtspatin“ Bettina Böttinger verliehen. Der Ehrenamtsstag wird am 26. September erstmals auf Heumarkt und Alter Markt gefeiert. Die Stadt will mit diesem Fest allen Kölnern danken, die sich ehrenamtlich engagieren. Auch Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema „Ehrenamt“ interessieren, sind eingeladen. Von 14 bis 18 Uhr treten auf der Bühne auf dem Heumarkt De Famillich, Wilmas

Pänz, der Kabarettist Fatih Cevikkollu, die Sambagruppe Pimenta Malagueta und die Kölsch-Rocker Brings auf.

An rund 90 Marktständen stellen Vereine und Institutionen ihre Arbeit vor und informieren rund um die Themen Ehrenamt, bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe. Hilfsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter-Unfall-Hilfe präsentieren sich mit Info- und Mitmachaktionen. Unter anderem werden ein Überschlagsimulator und ein Teleskopmastfahrzeug der Flughafenfeuerwehr aufgebaut. (fra/kaz)

› Region Seite 8